

Mitteilungsblatt

DES SIEDLERVEREINS FRANKFURT AM MAIN-PRAUNHEIM E. V.

Jahrgang 1976

Juni

Vorstand

1. Vorsitzender:

Fritz König Camillo-Sitte-
Weg 65 Telefon 76 46 95

2. Vorsitzender:

Karl Stadager
Haingrabenstraße 39
Telefon 76 46 48

1. Schriftführer:

Helga Binnemann
Camillo-Sitte-Weg 40
Telefon 76 49 20

2. Schriftführer:

Georg Treusch Am
Ebelfeld 166 Telefon
76 31 59

1. Kassierer:

Hans Wölfe!
Messelweg 36 Telefon
76 37 73

2. Kassierer:

Jürgen Stadager
Damaschkeanger 172 Telefon
76 38 32

Siedlungswarte:

Fred Klug Heinrich-Tessenow-
Weg 87 Telefon 76 24 44

Franz Mannes Camillo-
Sitte-Weg 42 Telefon 76 15
16

Gerätewarte:

Georg Encke
Damaschkeanger 131
Telefon 76 38 80

Gerlinde Henkel Camillo-
Sitte-Weg 71 Telefon 76 15
31

Sozialwarte:

Georg Schubert
Pützerstraße 21
Telefon 76 46 83

Otilie Schneider
Am Ebelfeld 233
Telefon 76 44 55

Irene Treffert
Am Ebelfeld 196
Telefon 76 49 10

Kleingartenabteilung:

Wilfried Baumgart
Olbrichstraße 81
Telefon 76 46 29

Revisoren:

Lothar Ehricht
Messelweg 55
Telefon 76 43 85

Kurt Gärtner
Damaschkeanger 110
Telefon 76 21 80

Walter Wagner
Damaschkeanger 71

Wir geben allen Siedlern hiermit bekannt, daß inzwischen folgende Schreiben an die Stadtverwaltung gerichtet wurden:

An das Liegenschaftsamt

Betr. Reichsheimstättensiedlung Frankfurt a. M.-Praunheim

Bedingt durch den Altersaufbau der Bewohner ist in den letzten Jahren ein verstärkter Besitzwechsel bei den Häusern der Siedlung Praunheim eingetreten und auch in den nächsten Jahren noch zu erwarten.

Die neuen Eigentümer erwerben die Häuser mit Zustimmung der Stadtverwaltung unmittelbar von ihren Vorgängern. Es fehlt bei ihnen, und das ist verständlich, weitgehend die Kenntnis über die besonderen Eigenschaften des Eigentums nach den Bestimmungen des Reichsheimstättengesetzes, und daraus ergibt sich die immer öfter gestellte Frage, ob und unter welchen Bedingungen diese Eigenschaft aufgehoben werden kann. Wir wären Ihnen daher dankbar, wenn Sie diese Frage einmal klären und uns dann das Ergebnis mitteilen wollten.

An das Gartenamt

Betr. Grünfläche vor dem Mercedes-Betriebsgelände an der Heerstraße

Vor dem Betriebsgelände der Mercedeswerke in der Heerstraße liegt ein Geländestreifen, der zwischen dem Grundstückszaun und Leitplanken liegt, die ihn vom Verkehr abtrennen.

Bei einer Veranstaltung in den Praunheimer Werkstätten hatte der damalige Stadtrat Adrian zugesagt, daß diese Fläche bepflanzt werden sollte. Bis jetzt ist aber noch nichts geschehen; es wächst immer stärker Unkraut, und diese Fläche verführt immer mehr dazu, als Müllabladepplatz verwendet zu werden.

Wir bitten Sie daher, möglichst bald mit der Bepflanzung beginnen zu wollen. Für eine zusagende Antwort wären wir dankbar.

An das Stadtentwässerungsamt

Betr. Kläranlage Am Ebelfeld

Auf dem Gelände der Kläranlage Am Ebelfeld wird in der letzten Zeit Schutt abgelagert. Die Anlage liegt im Grüngelände des Niddatal und stört in ihrem jetzigen Zustand ganz erheblich das Landschaftsbild. Außerdem wächst dort Unkraut, das in der jetzt beginnenden Blütezeit die angrenzenden Kleingärten beeinträchtigt.

Wir bitten daher, für die Beseitigung dieser Mißstände zu sorgen und wären für eine zusagende Antwort dankbar.

Über den Ausgang dieser Angelegenheiten werden wir Ihnen zu gegebener Zeit weiter berichten.

Aufgrund des in den letzten Jahren stattgefundenen vermehrten Besitzwechsels der Häuser in der Siedlung möchten wir jetzt unsere Mitgliederkartei berichtigen. Wir wären Ihnen daher dankbar, wenn Sie diesen Bogen abtrennen und ausgefüllt in den Briefkasten eines unserer Vorstandsmitglieder werfen würden.

Danke schön.

Straße und Hausnummer:

.....

Name und Vorname:

.....

Telefon

Sind Sie bereits Mitglied? Ja

Nein

Falls nicht, möchten Sie Mitglied werden? Ja

Nein

(Der Mitgliedsbeitrag beträgt 4,— DM jährlich und wird anfangs des Jahres durch unseren Kassierer kassiert)